

Golfurlaub im Westböhmisches Bäderdreieck: Ein Reisebericht

Wer an Golf in Tschechien denkt, landet schnell in Prag – doch das wahre golferische Herz des Landes schlägt im Westen, genauer gesagt im **Bäderdreieck um Karlsbad, Marienbad und Franzensbad**. Diese Region verbindet die Pracht der kaiserlichen Vorkriegsarchitektur, heilende Thermalquellen und eine Naturkulisse, die wie geschaffen für den Golfsport ist.

Nach einer intensiven Woche auf den Grüns der Region folgt hier ein kompakter Überblick über das Revier, unseren Stützpunkt und fünf Plätze, die unterschiedlicher kaum sein könnten – von geschichtsträchtigen Traditionsplätzen bis hin zu modernen, anspruchsvollen Meisterschaftskursen.

Die Region: Wo Tradition auf Natur trifft

Das Westböhmisches Bäderdreieck gehört seit 2021 zum **UNESCO-Welterbe**. Abseits der Fairways besticht die Region durch ihre mondänen Kurstädte, die mit ihren Kolonnaden und Prachtbauten den Geist des 19. Jahrhunderts atmen. Landschaftlich bewegt man sich hier im Kaiserwald (*Slavkovský les*) und am Fuße des Erzgebirges.

Für Golfer bedeutet das: Herrlicher, alter Baumbestand, sanfte bis fordernde Hügellandschaften und eine Ruhe, die man auf modernen Plätzen oft vermisst. Die Dichte an hochkarätigen 18-Loch-Anlagen auf engstem Raum ist in Mitteleuropa fast einzigartig.

Der perfekte Stützpunkt: Cihelny Golf & Wellness Resort

Für unsere Golfwoche haben wir uns im **Cihelny Golf & Wellness Resort** eingemietet – eine Entscheidung, die sich in logistischer Hinsicht als absoluter Glücksgriff herausgestellt hat: wegen des Hotels selbst und aufgrund seiner unschlagbar zentralen Lage.

Das Hotel: Abschlag und Entspannung direkt vor der Tür

Das Resort ist modern, stilvoll und komplett auf die Bedürfnisse von Golfern ausgerichtet.

- **Wohnen:** Die Zimmer sind komfortabel, sauber und modern eingerichtet. Nach einer anstrengenden Runde auf dem hauseigenen Gary-Player-Kurs gibt es kaum etwas Besseres, als auf der Hotelterrasse ein kühles tschechisches Bier zu genießen.
- **Der Wellnessfaktor:** Ein echtes Highlight ist der großzügige Spa-Bereich. Nach 18 Löchern in den Knochen sind das Hallenbad, die verschiedenen Saunen (inklusive Dampfbad und Laconium) und das breite Angebot an Massagen die ultimative Regeneration. Wer hier übernachtet, startet am nächsten Morgen garantiert ohne Muskelkater auf die nächste Runde.

Die Lage: Das logistische Herz des Bäderdreiecks

Wenn man in einer Woche fünf verschiedene Plätze spielen möchte, will man nicht jeden Tag stundenlang im Auto sitzen. Genau hier spielt das Cihelny Resort seine größte Stärke aus. Es liegt eingebettet im ruhigen Tal des Flusses Teplá, nur rund 15 Autominuten südlich vom Zentrum Karlsbads entfernt.

Von dieser zentralen Achse aus lassen sich alle Top-Plätze der Region in kürzester Zeit sternförmig erreichen:

Zielplatz	Fahrzeit vom Hotel (ca.)
Cihelny Golf	0 Min. (Direkt am Hotel)
Golf Resort Karlovy Vary (Karlsbad)	15–20 Min.
Golf Club Sokolov	20–25 Min.
Royal Golf Club Mariánské Lázně (Marienbad)	35 Min.
Golf Club Františkovy Lázně (Franzensbad)	40 Min.

Logistik-Fazit: Das Cihelny Resort hat uns das lästige Hotel-Hopping erspart. Man packt einmal seine Koffer aus, wohnt mitten auf einem der Top-Plätze der Region und erreicht jeden anderen Spitzenkurs in maximal 40 Minuten. Für einen Roadtrip durch das böhmische Bäderdreieck gibt es kaum eine komfortablere Ausgangsbasis.

Licht und Schatten: Unser ehrliches Fazit zu Service und Gastronomie

Wo viel Licht ist, war in unserem Fall leider auch Schatten. Für einen rundum perfekten Aufenthalt muss das Gesamtpaket stimmen – und hier gibt es beim Cihelny Resort leider deutliche Abzüge in der B-Note, die man vor der Buchung kennen sollte.

- **Zimmer, Wellness & Frühstück (Top):** Hier hält das Hotel, was es verspricht. Am reichhaltigen Frühstücksbuffet und dem Drink an der Bar am Abend gab es absolut nichts auszusetzen.
- **Die Halbpension (Flop):** Große Enttäuschung herrschte dagegen beim Abendessen im Rahmen der Halbpension. Die Qualität der Speisen war schlichtweg schlecht und entsprach nicht dem Niveau, das man von einem Resort dieser Klasse erwartet.

- **Der Service (Ausbaufähig & Problematisch):** Das größte Manko des Hotels ist das Personal im Restaurantbereich. Man merkt an allen Ecken und Enden, dass es sich hierbei nicht um ausgebildetes Fachpersonal handelt. Die Mitarbeiter waren wenig aufmerksam, oft unorganisiert und der Service gestaltete sich phasenweise wirklich problematisch und zäh.

Unser kulinarischer Rettungsanker: Die Gastronomie in den Golfclubs

Da die Halbpension im Hotel enttäuscht hat, haben wir flexibel reagiert und eine Alternative getestet, die wir jedem Reisenden nur wärmstens ans Herz legen können:

Essen direkt im Clubhaus nach der Runde.

Wir haben das an drei Tagen ausprobiert und wurden kein einziges Mal enttäuscht. Während das Hotel-Abendessen schwächelte, überzeugte die Club-Gastronomie auf ganzer Linie:

- **Qualität & Geschmack:** Egal auf welchem Platz – das Essen in den Clubhäusern war durchweg lecker, frisch und bot oft eine hervorragende, ehrliche tschechische Küche (wie deftiges Gulasch oder böhmische Knödel) sowie internationale Klassiker.
- **Preis-Leistungs-Verhältnis:** Im Vergleich zu den oft überteuerten Hotelpreisen war das Essen in den Clubs absolut preiswert. Man bekommt fantastische Qualität für faires Geld.
- **Atmosphäre:** Nach den 18 Löchern direkt auf der Clubterrasse sitzen zu bleiben, das Spiel Revue passieren zu lassen und dort entspannt zu essen, hat ohnehin das beste "Golf-Flair".

Empfehlung für deine Planung: Spart euch das Geld für die Halbpension im Hotel. Bucht nur mit Frühstück, bleibt nach eurer Runde einfach entspannt im jeweiligen Golfclub sitzen und esst dort. Ihr spart Geld, werdet freundlicher bedient und bekommt richtig gutes Essen!

Die 5 Plätze im Detail

1. Royal Golf Club Mariánské Lázně (Marienbad)

Ein absolutes Muss für jeden Golf-Historiker. Eröffnet im Jahr 1905 von König Edward VII. (und später von Queen Elizabeth II. mit dem Titel „Royal“ geadelt), ist dies der älteste Golfplatz Tschechiens.

- **Charakter:** Der Platz liegt auf einem Hochplateau und erinnert stark an die klassischen, alten schottischen und irischen Kurse. Er ist überwiegend flach, aber extrem kompakt gezeichnet.

- **Spielgefühl:** Hier geht es nicht um enorme Weiten, sondern um Präzision. Die Fairways sind schmal, gesäumt von jahrhundertealten Bäumen, und die Grüns sind klein und gut verteidigt. Das historische Clubhaus versprüht pure Nostalgie.

2. Golf Resort Karlovy Vary (Karlsbad)

Nur wenige Kilometer außerhalb der berühmten Kurstadt liegt dieser im Jahr 1933 vom Architekten Noskowski entworfene Meisterschaftsplatz. Er gehört regelmäßig zu den Top-Plätzen in ganz Mitteleuropa.

- **Charakter:** Ein wunderschöner, aber sehr welliger und hügeliger Parkland-Kurs, der mitten in die Wälder des Erzgebirges eingebettet ist.
- **Spielgefühl:** Sportlich anspruchsvoll. Die Hanglagen erfordern taktisches Spiel und die Grüns sind oft stark unduliert (gewellt). Ein Highlight ist auch das moderne, architektonisch preisgekrönte Clubhaus mit Blick auf das spektakuläre 18. Loch.

3. Golf Club Františkovy Lázně (Franzensbad / Hazlov)

Etwas weiter westlich, nahe der deutschen Grenze bei Hazlov, liegt dieser moderne 18-Loch-Platz, der harmonisch in ein Naturschutzgebiet integriert wurde.

- **Charakter:** Ein weitläufiger, fairer, aber keineswegs einfacher Platz, der komplett von Natur und dichten Wäldern umgeben ist. Keine Straßen, kein Lärm – Natur pur.
- **Spielgefühl:** Internationaler Standard (hier wurde auch schon die Profi-EPD-Tour ausgetragen). Besonders im Gedächtnis bleibt das Loch 10 – ein extrem langes und visuell beeindruckendes Par 3, das präzises langes Spiel erfordert.

4. Cihelny Golf & Wellness Resort

Südlich von Karlsbad, im romantischen Tal des Flusses Teplá, liegt dieser erstklassige Resort-Platz, der aus der Feder von keinem Geringeren als der Golflegende **Gary Player** stammt.

- **Charakter:** Ein moderner Platz im schottischen Links-Stil, der sich durch ein ausgeklügeltes Design auszeichnet. Wasserhindernisse und strategisch platzierte Bunker dominieren das Bild.
- **Spielgefühl:** Typisch für Gary Player: Belohnt wird kluges, strategisches Spiel. Die Fairways sind oft von Wasserläufen durchzogen. Der Platz ist technisch

anspruchsvoll, bietet aber dank des angeschlossenen Wellness-Resorts die perfekte Möglichkeit, nach der Runde direkt zu regenerieren.

5. Golf Club Sokolov

Dieser Platz ist ein faszinierendes Musterbeispiel für gelungene Landschafts-Rekultivierung. Er entstand auf dem Gelände eines ehemaligen Braunkohle-Tagebaus in der Nähe der Stadt Sokolov.

- **Charakter:** Man merkt dem Platz seine industrielle Vergangenheit überhaupt nicht mehr an. Heute ist es eine hügelige, abwechslungsreiche 100-Hektar-Anlage mit weiten Ausblicken auf den Fluss Eger und die Umgebung.
- **Spielgefühl:** Mit über 6.200 Metern Länge (Par 72) bietet Sokolov viel Platz für den Driver, fordert aber durch das stark modellierte Gelände und einige blinde Schläge ein gutes Course-Management. Ein echtes "Hidden Gem" der Region, das oft unterschätzt wird.

Gesamtfazit der Golfwoche

Das Westböhmisches Bäderdreieck ist ein absolutes Eldorado für Golfer, die das Besondere suchen. Die Kombination aus der historischen Tiefe in Marienbad, dem sportlichen Anspruch in Karlsbad, der unberührten Natur in Franzensbad, dem cleveren Signature-Design in Cihelny und dem modernen Umweltdesign in Sokolov macht eine Golfwoche hier extrem abwechslungsreich.

Wer tagsüber Weltklasse-Golf auf abwechslungsreichen Plätzen spielen, beim Service im Hotel ein Auge zudrücken kann (oder einfach clever in den exzellenten Clubhäusern isst) und abends im Spa entspannen möchte, der wird hier eine fantastische Golfreise erleben.

Buchungs-Tipp: Entspannt zum perfekten Golfurlaub

Ein wichtiger Faktor dafür, dass unsere Golfwoche trotz der vielen Platzwechsel so reibungslos verlief, war die Organisation im Vorfeld. Wir haben die gesamte Reise über www.golfreisen1a.com gebucht und können den Service absolut empfehlen.

Von der ersten Anfrage an wurden wir kompetent und maßgeschneidert beraten. Das Team hat für uns alles aus einer Hand organisiert: vom Hotel über die optimal getakteten Startzeiten (Teetimes) auf den fünf verschiedenen Plätzen bis hin zu allen weiteren Details. Es gab vor Ort keinerlei Bürokratie oder Verzögerungen – alles lief völlig problemlos und extrem entspannt. Wer eine perfekt durchorganisierte Golfreise ins Bäderdreieck sucht, ist dort in den besten Händen.